

**Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für den Geschäftsbereich "Internet Service Provider" der Firma BAY. Thomas Bay, Information Technology & Internet Solutions, im folgenden genannt: 'BAY.'**

**§1 Vertragsgegenstand**

- a) Die Firma BAY. betreibt Rechner, die ständig an das Internet angebunden sind (Webserver). BAY. stellt Dritten Plattenspeicher auf Webservern für eigene Zwecke zur Verfügung. Die auf dem Webserver abgelegten Informationen können weltweit über das Internet abgerufen werden.
- b) Der Kunde ist daran interessiert, das World Wide Web für die Präsentation von Informationen zu nutzen. Die auf Antrag des Kunden von BAY. zu erbringenden Dienstleistungen sind in beigefügtem Leistungsangebot definiert.

**§2 Leistungsbeschreibung**

- a) BAY. erbringt Leistungen nach näherer Maßgabe des beigefügten Leistungsangebots. Soweit nicht ausdrücklich anders vereinbart, darf BAY. die obliegenden Leistungen von fachkundigen Mitarbeitern oder Dritten erbringen lassen. Zusätzliche Leistungen (z.B. Erstellung von FileMaker Datenbanken) werden nach Aufwand berechnet. Soweit einzelne Leistungen der Firma BAY. nach zeitlichem Aufwand abgerechnet werden, hat der Kunde Anspruch auf monatliche Abrechnung. Darin soll die Art der abgerechneten Leistungen und die aufgewendete Zeit bezeichnet werden. Für Leistungen, die BAY. auf Wunsch des Kunden an einem anderen Ort als seinem Geschäftssitz erbringt, können auch An- und Abfahrtszeiten berechnet werden. Für jeden gefahrenen Kilometer steht BAY. eine Pauschale von 1,00 EUR zu.
- b) Interessenten, die über einen Internetzugang verfügen, können die auf dem Webserver abgelegten Informationen des Kunden rund um die Uhr abrufen. BAY. sagt eine Erreichbarkeit des Webserverns von 99% im Jahresmittel zu. Hiervon ausgenommen sind Zeiten, in denen der Webserver aufgrund von technischen oder sonstigen Problemen, die nicht im Einflußbereich der Firma BAY. liegen (höhere Gewalt, Verschulden Dritter etc.), nicht zu erreichen ist.

**§3 Internet-Domains**

- a) Soweit Gegenstand der Leistungen von BAY. auch die Beschaffung und/oder Pflege von Internet-Domains ist, wird er gegenüber dem DENIC oder INTERNIC lediglich als Vermittler tätig. Durch Verträge mit solchen Organisationen wird ausschließlich der Kunde berechtigt und verpflichtet.
- b) BAY. hat auf die Domainvergabe keinen Einfluß. Er übernimmt deshalb keine Gewähr dafür, daß die für den Kunden beantragten und delegierten Domains frei von Rechten Dritter sind oder auf Dauer Bestand haben. Letzteres gilt auch für die unterhalb der Domain von BAY. vergebenen Subdomains.
- c) Sollte der Kunde von dritter Seite aufgefordert werden, eine Internet-Domain aufzugeben, weil sie angeblich fremde Rechte verletzt, wird er BAY. hiervon unverzüglich unterrichten. BAY. ist in einem solchen Fall berechtigt, im Namen des Kunden auf die Internet-Domain zu verzichten, falls der Kunde nicht sofort Sicherheit für etwaige Prozeß- und Anwaltskosten in ausreichender Höhe (mindestens EUR 15.000,-) stellt. Von Ersatzansprüchen Dritter, die auf der unzulässigen Verwendung einer Internet-Domain beruhen, stellt der Kunde BAY. hiermit frei.

**§4 E-Mail**

- a) Soweit Gegenstand der Leistungen von BAY. auch die Vergabe einer oder mehrerer e-mail Adressen ist, gilt der in § 3 b) erklärte Gewährleistungsausschluß sinngemäß auch für e-mail Adressen, die dem Kunden zugewiesen wurden.
- b) BAY. behält sich vor, für den Kunden eingegangene persönliche Nachrichten zu löschen, soweit sie nicht binnen vier Wochen nach Eingang auf dem Mailserver von ihm abgerufen wurden. Das Versenden von Nachrichten mit kommerzieller Werbung ohne Aufforderung durch den Empfänger ("UCE") ist untersagt.

**§5 Preise, Zahlungsbedingungen**

- a) Unsere Angebote verstehen sich freibleibend und unverbindlich. Bei über das normale Maß hinausgehenden Dienst- und Werkverträgen ist BAY. berechtigt, angemessene Abschlagszahlungen zu fordern.
- b) Für die in §2 bezeichneten Leistungen zahlt der Kunde die im beigefügten Leistungsangebot ausgewiesenen Preise. Bei allen vereinbarten Preisen handelt es sich um Festpreise. Eine Rückerstattung an den Kunden ist auch bei wesentlichem Unterschreiten der im Leistungsangebot vorgesehenen Menge ausgeschlossen.

- c) BAY. stellt seine pauschalen Internet-Dienstleistungen vierteljährlich im voraus in Rechnung. Beträge unter EUR 30,- pro Quartal werden jährlich im voraus berechnet. Alle vereinbarten Pauschalen sind innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungstellung fällig. Für den Fall, daß der Kunde seine Zahlungsverpflichtung nicht rechtzeitig erfüllt, schuldet er vom Fälligkeitszeitpunkt an zusätzlich Zinsen in Höhe von 10% jährlich.
- d) Sollte sich der Kunde länger als vier Wochen mit seinen fälligen Zahlungen in Verzug befinden, darf BAY. bis zum Ausgleich aller Forderungen das Angebot des Kunden sperren.
- e) BAY. ist berechtigt, die Preise nach schriftlicher Vorankündigung mit einer Frist von drei Monaten zu erhöhen. In diesem Fall hat der Kunde das Recht, den Vertrag ohne Einhaltung einer Frist zu dem Termin zu kündigen, an dem die Preisänderung wirksam wird.

#### **§6 Überschreitung des Datentransfervolumens**

- a) Sofern das auf das Angebot des Kunden entfallende Datentransfervolumen innerhalb eines laufenden Monats die vertraglich vereinbarte Höchstmenge übersteigt, wird BAY. den Kunden hierüber informieren.
- b) Nach Wahl des Kunden kann dieser dann
  - aa) für den laufenden Monat und die Folgemonate einen Tarif wählen, der mehr Transfervolumen zur Verfügung stellt oder
  - bb) den Tarif beibehalten und für den laufenden Monat und die Folgemonate den über das vertraglich eingeräumte Volumen hinausgehenden Datentransfer gesondert zu einem Satz von monatlich € 1,50 (€ 1,29 zzgl. der jeweils gültigen gesetzl. MwSt, derzeit 16%) für zusätzliche 500 MB bezahlen.
- c) Sofern der Kunde von seinem Wahlrecht keinen Gebrauch macht, steht dem Kunden für den laufenden Monat maximal das Eineinhalbfache des bestellten Volumens zur Verfügung. Sobald diese Grenze überschritten wird, hat BAY. das Recht, den Datentransfer zu unterbinden. Für die Folgemonate steht BAY. dieses Recht bereits mit Erreichen des vertraglich vereinbarten Volumens zu.

#### **§7 Inhalte der Webseiten / Datenbanken**

- a) Für den Inhalt seines Angebotes ist allein der Kunde verantwortlich. Er stellt BAY. im Innenverhältnis von jeglichen etwaigen Ansprüchen Dritter frei. Bei der Gestaltung der Webseiten ist der Kunde hinsichtlich der Wahl der technischen Möglichkeiten weitgehend frei. BAY. behält sich allerdings vor, den Einsatz von Techniken zu untersagen, die den Webserver übermäßig stark belasten. Der Kunde ist berechtigt, Daten im Auftrag Dritter auf dem Webserver abzulegen und zu verwalten. Die Haftung für die Drittpräsentation übernimmt in jedem Fall der Kunde.
- b) Der Kunde versichert ausdrücklich, daß die Bereitstellung und Veröffentlichung der Inhalte der von ihm erstellten und/oder nach seinen Informationen für ihn von BAY. erstellten Webseiten / Datenbanken weder gegen deutsches noch gegen sein hiervon gegebenenfalls abweichendes Heimatrecht, insbesondere Urheber-, Datenschutz- und Wettbewerbsrecht, verstößt. BAY. behält sich vor, Seiten bzw. Daten, die inhaltlich bedenklich erscheinen, von einer Speicherung auf seinen Servern auszunehmen. Den Anbieter wird er von einer etwa vorgenommenen Löschung der Daten unverzüglich informieren. Das Gleiche gilt, wenn BAY. von dritter Seite aufgefordert wird, Inhalte auf Webseiten zu ändern oder zu löschen, weil sie angeblich fremde Rechte verletzen. Es entsteht für BAY. keine Prüfungspflicht ob Ansprüche Dritter berechtigt oder unberechtigt erhoben werden.
- c) BAY. ist berechtigt, solche Webseiten, deren Speicherung auf dem Webserver Rechte Dritter verletzen könnten, von der Festplatte zu löschen oder in anderer geeigneter Weise vom Zugriff durch Dritte auszuschließen. Den Kunden wird BAY. unverzüglich von einer solchen Maßnahme benachrichtigen. Für den Fall, daß der Kunde den Nachweis erbringen kann, daß eine Verletzung von Rechten Dritter nicht zu befürchten ist, wird BAY. die betroffenen Webseiten Dritten wieder verfügbar machen. Von Ersatzansprüchen Dritter, die auf unzulässigen Inhalten einer Webseite des Kunden beruhen, stellt der Kunde BAY. hiermit frei.
- d) Für den Fall, daß der Kunde Inhalte veröffentlicht, die geeignet sind, Dritte in ihrer Ehre zu verletzen, Personen oder Personengruppen zu beleidigen oder zu verunglimpfen ist BAY. berechtigt, sofort den Zugriff zum gesamten Angebot zu sperren, auch wenn ein tatsächlicher Rechtsanspruch nicht gegeben sein sollte. Das gleiche gilt, wenn Inhalte nach dem allgemeinen Rechtsempfinden gegen geltendes Recht der Bundesrepublik Deutschland verstoßen könnten. Dem Kunden ist es jedoch überlassen, den Beweis für die tatsächliche Unbedenklichkeit der Inhalte anzutreten. Ist dieser erbracht, wird das Angebot wieder freigeschaltet.
- e) Der Kunde verpflichtet sich, im Rahmen seiner Präsenz keine pornographischen Inhalte und keine auf Gewinnerzielung gerichteten Leistungen anzubieten oder anbieten zu lassen, die pornographische Inhalte (z.B. Peepshows etc.) zum Gegenstand haben. Für jeden Fall der Zuwiderhandlung gegen vorstehende Verpflichtung verspricht er unter Ausschluß der Annahme eines

Fortsetzungszusammenhangs die Zahlung einer Vertragsstrafe in Höhe von € 5.001,- (in Worten: fünftausendeins Euro).  
Außerdem berechtigt ein Verstoß des Kunden gegen die genannten Verpflichtungen BAY. zur außerordentlichen Kündigung.

#### §8 **Datensicherheit, Datenschutz**

- a) Soweit Daten an BAY. - gleich in welcher Form - übermittelt werden, wird dem Kunden dringend geraten, aktuelle Sicherheitskopien zu erstellen. Diese Sicherheitskopien sollten nicht auf dem Webserver gespeichert werden. Der Kunde stellt BAY. von sämtlichen Ansprüchen Dritter hinsichtlich der überlassenen Daten frei.
- b) Die Daten auf den Servern von BAY. werden regelmäßig gesichert. Für den Fall eines Datenverlustes ist der Kunde verpflichtet, die betreffenden Datenbestände nochmals unentgeltlich an BAY. zu übermitteln.
- c) Für Dateien und selbst installierte Skripte, die zuvor nicht von BAY. geprüft wurden, übernimmt BAY. keine Haftung; weder bei Datenverlust noch bei Beschädigung des Kunden-eigenen Webaccounts.  
Sollten darüber hinaus durch die Installation solcher (potentiell nicht sicheren) Skripte Schäden am Gesamt-Server verursacht werden, ist der Kunde für alle dadurch entstehenden Schäden sowie für potentiell entstehende Re-Installationskosten voll haftbar.
- d) BAY. stellt dem Kunden einen paßwortgeschützten e-mail Zugang sowie einen paßwortgeschützten FTP-Account zum Überspielen und zur Pflege seiner Daten auf dem Webserver zur Verfügung. Der Kunde verpflichtet sich, das Paßwort streng geheim zu halten und BAY. unverzüglich zu informieren, sobald er davon Kenntnis erlangt, daß unbefugten Dritten das Paßwort bekannt ist. Der Kunde haftet für jeden Mißbrauch, der aus einer unberechtigten Verwendung des Paßwortes resultiert.
- e) BAY. weist den Kunden ausdrücklich darauf hin, daß der Datenschutz für Datenübertragungen in offenen Netzen wie dem Internet nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht umfassend gewährleistet werden kann. Der Kunde weiß, daß BAY. die auf dem Webserver gespeicherten Daten des Kunden aus technischer Sicht jederzeit einsehen kann. Auch andere Teilnehmer am Internet sind unter Umständen technisch in der Lage, unbefugt in die Netzsicherheit einzugreifen und den Nachrichtenverkehr zu kontrollieren. Für die Sicherheit der von ihm ins Internet übermittelten Daten trägt der Kunde deshalb selbst Sorge.
- f) Der Kunde ist damit einverstanden, daß persönliche Daten (Bestandsdaten) und andere Informationen, die sein Nutzungsverhalten (Verbindungsdaten) betreffen (z.B. Zeitpunkt, Anzahl und Dauer der Verbindungen, Zugangskennwörter, Up- und Downloads), von BAY. während der Dauer des Vertragsverhältnisses gespeichert werden, soweit dies zur Erfüllung des Vertragszweck, insbesondere für Abrechnungszwecke, erforderlich ist. Mit der Speicherung erklärt er sein Einverständnis.
- g) BAY. verpflichtet sich, dem Kunden auf Verlangen jederzeit über den gespeicherten Datenbestand, soweit er ihn betrifft, vollständig und unentgeltlich Auskunft zu erteilen. BAY. wird weder diese Daten noch den Inhalt privater Nachrichten des Kunden ohne dessen Einverständnis an Dritte weiterleiten. Dies gilt nur insoweit nicht, als BAY. gesetzlich verpflichtet ist, Dritten, insbesondere staatlichen Stellen, solche Daten zu offenbaren oder soweit international anerkannte technische Normen dies vorsehen und der Kunde nicht widerspricht.

#### §9 **Dauer des Vertrages, Kündigung**

- a) Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Er kann, nach Ablauf der Mindestvertragslaufzeit, von jedem Vertragsteil mit einer Frist von vier Wochen zum Quartalsende gekündigt werden.
- b) Das Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt davon unberührt. Als wichtiger Grund für die Kündigung des Vertrages durch BAY. gilt insbesondere
  - ein Verstoß des Kunden gegen gesetzliche Verbote, insbesondere die Verletzung strafrechtlicher, urheberrechtlicher, wettbewerbsrechtlicher, namensrechtlicher oder datenschutzrechtlicher Bestimmungen;
  - ein Zahlungsverzug, der länger als vier Wochen andauert;
  - die Fortsetzung sonstiger Vertragsverstöße nach Abmahnung durch BAY.;
  - eine grundlegende Änderung der rechtlichen oder technischen Standards im Internet, wenn es für BAY. dadurch unzumutbar wird, seine Leistungen ganz oder teilweise weiter zu erbringen.
- c) Unabhängig von der vereinbarten Mindestlaufzeit des Vertrages, ist ein „Upgrade“ dieses Vertrages, d.h. eine Umstellung des Vertrages in eine höhere Leistungsklasse, mit einer Frist von einer Wochen zum Monatsende möglich. In diesem Fall gilt - ab dem Zeitpunkt der Vertragsumstellung - die Mindestvertragslaufzeit des neu gewählten Tarifes.
- d) Falls der Kunde eine Internet-Domain für sich hat registrieren lassen, wird BAY. auch nach Vertragsende hieran keine Rechte geltend machen. Die Domain bleibt bis zum Ende der vom Kunden bezahlten Periode auf diesen angemeldet. Sofern der Kunde danach nicht selbst für eine weitergehende Delegation sorgt, wird BAY. die Domain freigeben.

**§10 Haftungsbeschränkung**

BAY. haftet für Schäden, die von ihm oder seinen Erfüllungsgehilfen grob fahrlässig oder vorsätzlich herbeigeführt wurden. Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung in Fällen einfacher Fahrlässigkeit bei Vermögensschäden der Art nach auf vorhersehbare, unmittelbare Schäden und der Höhe nach auf € 5.000,- beschränkt. Im übrigen ist die Haftung ausgeschlossen.

**§11 Freistellung**

Der Kunde verpflichtet sich, BAY. im Innenverhältnis (zwischen BAY. und Kunde) von allen etwaigen Ansprüchen Dritter freizustellen, die auf rechtswidrigen Handlungen des Kunden oder inhaltlichen Fehlern der von diesem zur Verfügung gestellten Informationen beruhen. Dies gilt insbesondere für Urheber-, Datenschutz- und Wettbewerbsrechtsverletzungen.

**§12 Anwendbares Recht, Gerichtsstand**

Der Vertrag unterliegt deutschem Recht.

Sofern der Kunde Vollkaufmann ist, sind die für den Sitz von BAY. örtlich zuständigen Gerichte ausschließlich zuständig. BAY. kann Klagen gegen den Kunden auch an dessen Wohn- oder Geschäftssitz oder in Viersen erheben.

**§13 Sonstiges**

- a) Änderungen oder Ergänzungen dieses Vertrages gelten nur dann, wenn sie schriftlich vereinbart wurden. Das gilt auch für eine Änderung dieser Schriftformklausel.
- b) Alle Erklärungen von BAY. können auf elektronischem Weg an den Kunden gerichtet werden.
- c) Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam sein oder werden oder sollte der Vertrag eine ausfüllungsbedürftige Lücke enthalten, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung oder der Lücke tritt eine dem wirtschaftlichen Zweck der Vereinbarung nahekommende Regelung, die von den Parteien vereinbart worden wäre, wenn sie die Unwirksamkeit der Bestimmung gekannt hätten.

Viersen, 01.06.2003